

Marburg d. 4 August
1880.

Lofungsbogen für Professore

Herrn ist in den letzten Tagen bescheid
gewesen bin, mich mit der Handschrift des
Iy tab des Historia Augusta Albertini
Messato akzent u. s. w. bekannt zu machen
sich ist mir gelungen, daß die Vermutungen
in der editio princeps wie viel bei Mithra-
tori besser als die vorherige sehr viel zu wünschen
übrig lassen. Die Autographische Ausgabe
nennt 4 Handschriften S, R, P (Pat.), V (Ven.),
die vorher alle falsch angegeben sind, wie
man z. B. weißt wenn man die bei Dönai-
ges Acta Konradi VII 4 202-207 nach dem
Original gedruckte Urkunde vom 16 März 1313
mit den beigefügten Varianten mit A. M.
vergleicht. Die von Mevator collationierten
Handschriften cod. Ambros. u. cod. Est. bieten
zwar zuweilen bessere Lesarten als die vorherige
nicht überall; zuweilen steht aber Lesart
für das was man zuweilen, zuweilen cod. Ambros.
in lib. 1 rubr. 3 steht gegen die Vermutungen
algoris für d. s. w. daß die Vermutungen